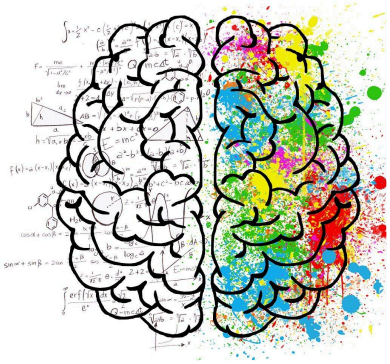
## Was ist ein Innerer Monolog?



Ein Innerer Monolog ist ein stummes Selbstgespräch einer Figur. Durch diesen erhält der Leser einen Einblick in den Kopf der Figur. Gedanken und Gefühle der Person werden so deutlich. Die Figur kann über ihre Probleme und ihre Beziehungen zu anderen Figuren nachdenken, sich selbst Fragen stellen oder Pläne für die Zukunft entwickeln.

Ein Innerer Monolog wird im Präsens geschrieben. Es gibt keinen Erzähler, sondern die die Figurspricht in Ich-Form zu sich selbst. Es gibt keine Gliederung, sondern die Gedanken entwickeln sich **sprunghaft**. DerLeser sollte den Gedanken aber noch folgen können.

Dein Innerer Monolog sollte zur Figur und zum Text passen. Eine ängstliche Figur wird sich z.B. eher Sorgen machen. Wenn die Figur vor einer komplizierten Entscheidung steht.

## Beispiel

1

Wie lang wird denn diese Stunde noch dauern? Ich muss auf die Uhr schauen... Das macht man wahrscheinlich nicht im Unterricht.
Aber egal - es sieht ja keiner. Wenn's einer sieht, so passt er gerade auch nicht auf und dann ist es auch egal... Erst viertel vor neun? Mir kommt es vor, als würde ich schon vier Stunden hier sitzen.
Ich ertrag das nicht. Kalt ist es auch. Was machen wir eigentlich gerade? Hätte ich vielleicht doch besser mal aufgepasst? Scheint ja doch interessant zu sein, die anderen hören alle zu.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/5b051629